

ARCHIV FRHR. V. FÜRSTENBERG  
KÖRTLINGHAUSEN/WESTF.

A No 180

1604 März 19 Arnberg

Nachdem der westfälische Landdrost Caspar von Furstenberg zu Schnellenberg und Watterlap von Margarethe Droste, Witwe des Gerhard von Hanxlede zu Körtlinghausen (X Cort-), und den eingesetzten testamentarischen Erben Drost Henniche Schaden, kurkölnischer Rat, und Henniche Drost Gaugreben zu Erwitte das Gut Stokenberg als heimgefallenes Lehen auch gerichtlich einforderte, haben sich die Erben mit den nächsten Verwandten so verglichen, daß Winoldt von Westrumb zu Sümmern(Sommeren) und Lizentiat Wilhelm von Lohn für sich, Anne von Hanxlede, Witwe von Hatzfeld zu Wildenberg(Willen-), und deren Schwiegersöhne Christoffer Dietherich von Plettenberg, Drost zu Schwarzenberg, und Jobst von Aschebruech, Drost zu Bochum, ~~sich~~ mit dem Landdrosten ~~einigten~~ *übereinkamen*:

√ Caspar v. Fürstenberg verkauft ihnen das Lehen für 2300 Rt., jeden Rt. zu 26 Schillingen und den Goldgulden zu zwei Talern gerechnet.

222

b.w.